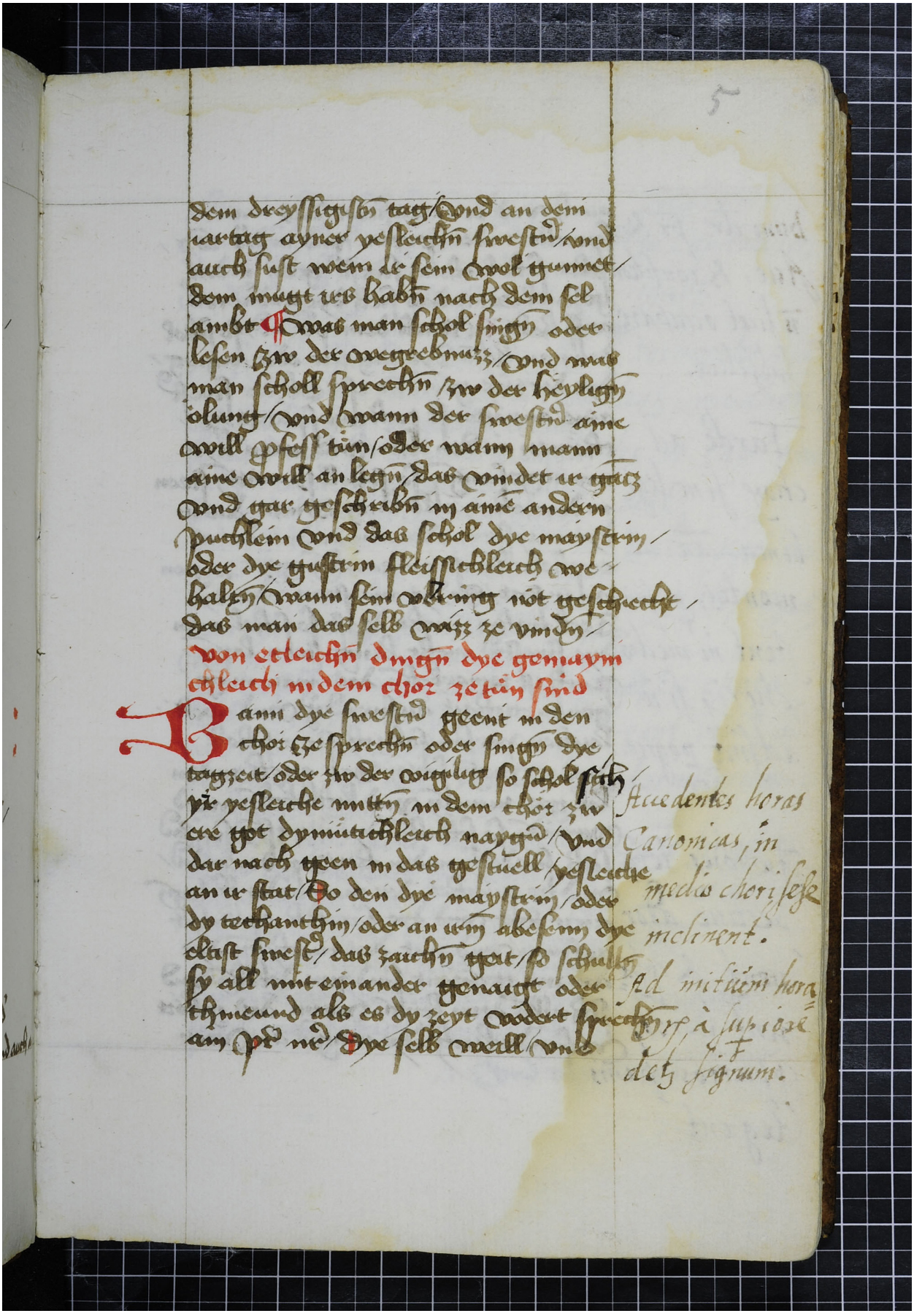
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



5

dem dreyssigisten tag/ vnd an dem
iartag ayner yesleichen swestern/ vnd
auch sust wem ir sein wol gunnet/
dem mugt irs haben nach dem sel
ambt ¶ Was man schol singen oder
lesen zw der wegrebnuzz/ vnd was
man scholl sprechen zw der heyligen
olung/ vnd wann der swestern aine
will pfess tun/ oder wann mann
aine will an legen/ das vindet ir gantz
vnd gar geschriben in aine andern
puchlein vnd das schol dye maystrin/
oder dye gustrin fleissichleich we-
halten/ wann sein vbring not geschiecht/
das man das selb wizz ze vinden/

Von etleichen dingen dye gemaym
chleich in dem chor ze tun sind

Bann dye swestern geent in den
chor ze sprechen oder singen dye
tagzeit/ oder zw der vigilig so schol sich
yr yesleiche mitten in dem chor zw
ere got dymutichleich naygen/ vnd
dar nach geen in das gestuell/ yesleiche
an ir stat/ So den dye maystrin/ oder
dy techanthin/ oder an irm abesenn dye
eltist swester/ das zaichen geit/ so schulten
sy all mit einander genaigt oder
thmeund als es dy zeyt vodert sprechen
ain pater noster/ Dye selb weill/ vnd

Accedentes horas Canonicas, in medio chori sese inclinent.

Ad initium horarum, à superiore detz signum.